



Save the date!

Fachgespräch

Genderperspektiven nach Rio+20: Strategien für die Zukunft, die **WIR wollen**

Freitag 14.9.2012, 12:30 bis 17:00

Ort: Dirksenstr. 47, 10178 Berlin – LIFE e.V., Aufgang E, 1. Stock, Raum Wangari Maathai

Die UN-Konferenz „Rio+20“ ist vorbei. Die im verabschiedeten Abschlussdokument skizzierte *Zukunft die wir wollen* ist nicht die Zukunft, die wir brauchen, darin sind sich fast alle Analysen einig. Viel Lärm um Nichts, könnte die Konferenz nun achselzuckend abgehakt werden – wären da nicht die alarmierenden Versuche verschiedener Regierungen, anerkannte Frauenrechte zu beschneiden. Und wären da nicht auf der positiven Seite die Diskussionen bei unzähligen Parallelveranstaltungen zivilgesellschaftlicher Organisationen zu feministischen Perspektiven auf eine nachhaltige Entwicklung.

Was bedeuten die schwachen Ergebnisse einerseits und die zivilgesellschaftlichen Diskussionen andererseits für die Arbeit von Frauenorganisationen und GenderexpertInnen hier in Deutschland? Wie können wir gemeinsam an der „Zukunft die WIR wollen“ bauen? Wie können wir unsere vor der Rio-Konferenz entwickelten Positionen und Analysen in konkretes/ politisches/ strategisches Handeln umsetzen? Wie können wir das, was auf internationaler Ebene nicht gelungen ist (z.B. konkrete Ziele zu benennen oder die notwendige gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformation ins Zentrum der Verhandlungen zu rücken), auf nationaler Ebene anstoßen? Und wo wollen wir bei alledem unsere Schwerpunkte setzen?

Diesen Fragen möchten wir gemeinsam mit Ihnen bei einem Fachgespräch nachgehen und haben dazu als Expertinnen eingeladen:

Sascha Gabizon (Women in Europe for a Common Future – WECF, koordiniert die Major Group Women im Rio+20 Prozess)

Christa Wichterich (freiberufliche Publizistin, u.a. „Die Zukunft die wir wollen. Eine feministische Perspektive“)

Kira Stein (Vorstand Deutscher Frauenrat)

Daniela Gottschlich (AG Frauen im Forum Umwelt & Entwicklung, angefragt)

Das Fachgespräch ist eine Kooperationsveranstaltung vom Deutschen Frauenrat und genanet – Leitstelle Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit im Rahmen des Projektes Green Economy: Gender_gerecht. Das Projekt hat im Vorfeld der Rio-Konferenz ein Diskussionspapier und vertiefende Hintergrundpapiere veröffentlicht, die dazu beitragen sollen, das Thema nachhaltigen und gerechten Wirtschaftens in Frauenorganisationen zu diskutieren. Weitere Informationen unter www.genanet.de/greeneconomy.html, www.frauenrat.de

Die Teilnahme am Fachgespräch ist kostenlos. Anmeldung erbeten unter roehr@life-online.de, Tel. 030.308 798-35

Kontakt

Ulrike Röhr
genanet – Leitstelle Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit
LIFE e.V.
Dircksenstr. 47
10178 Berlin
www.genanet.de

Gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

